



**HANSE GLOBE:** Eine von den Auszeichnungen für das Logistik-Center ist der Hamburger Preis.

ronmental Assessment Method) erhalten. Das Zertifikat bewertet die Umweltauswirkungen von Bauaktivitäten. Bewertet wird der Energie- und Ressourceneinsatz, die Raumluftqualität sowie Durchführung und Organisation der Bautätigkeit. „Zum ersten Mal vergeben wir diese Auszeichnung an eine Logistik-Immobilie“, sagt Paul Gibbon, Director of Sustainability beim britischen Bauforschungsinstitut BRE Global. „Das Gebäude erzielt in allen Beurteilungskategorien eine hohe Punktzahl, speziell in den Schlüssel-

bereichen Tageslichtnutzung, Emissionsminderung, Verringerung von Baustellenabfall und Einsatz von Technologien zur CO<sub>2</sub>-Reduktion. Zudem zeigt sich, dass bei Immobilien mit einem hohen BREEAM-Standard weniger Betriebskosten anfallen.“ Die Erfolgsgeschichte des G.Park Blue Planet erreichte ihren nächsten Höhepunkt am 4. September 2009. Im Berliner Ritz gewann das Logistik-Center den internationalen Architekturpreis Emirates Glass LEAF Award 2009. Das britische Architekturbüro Chetwoods Architects, das die nachhaltige Vision des globalen Logistik-Immobilien-Entwicklers Gazeley umgesetzt hat, erhielt den LEAF Award von einer internationalen Fachjury. In der Kategorie Best Sustainable Development konnte sich das Gazeley-Projekt gegen eine starke Konkurrenz internationaler Architekturbüros durchsetzen.



**BÜROTRAKT:**  
Das Bürogebäude ist von der Halle separiert und tageslichtdurchflutet.

**HALLE:** Die Logistik-Halle wurde ebenfalls speziell ausgestattet und mit ETFE-Oberlichtern versehen.



### Hamburger Siegetrophäe

Und noch einen Preis gab es für das Projekt des Logistik-Immobilien-Entwicklers in diesem Jahr. Ende November erhielt Gazeley Hamburgs Preis für nachhaltige Logistik. Mit dem Hanse Globe zeichnet die Logistik-Initiative Hamburg besonders zukunftsweisende Projekte aus, die einen Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten. Zur feierlichen Preisverleihung im Hamburger Rathaus waren über 300 Gäste aus Wirtschaft und Politik gekommen. Prof. Dr. Peer Witten, Vorsitzender des Kuratoriums und Sprecher der Logistik-Initiative Hamburg, überreichte die Trophäe an Ingo Steves, Geschäftsführer Gazeley Germany GmbH und Jonathan Fenton-Jones, Direktor für nachhaltige Entwicklung bei Gazeley.